

# Tunnelbohrer zerstört Stuttgart - Stuttgart 21 ruiniert das Land



**Schaden abwenden statt Milliarden versenken!**

# „Wir müssen jetzt bauen, bauen und noch mal bauen. ... Und nachträglich versuchen wir, das Geld zurückzuholen“

*S21-Projektsprecher Dietrich am 20.6.2013 in einem Interview mit der Südwestpresse*

**... so bringt Projektsprecher Dietrich das irre Prinzip von S21 auf den Punkt.**

Nach diesem Prinzip hat im März der DB-Aufsichtsrat auf Druck der Bundesregierung den Weiterbau beschlossen, obwohl S21 um mindestens 2,3 Milliarden teurer wird: **Weil die Bahn dieses Geld selbst nicht hat, will sie uns Baden-Württemberger zum Zahlen verklagen.** Wenn das Tunnelprojekt so tief im Dreck steckt, dass Land und Stadt erpressbar sind, könnte diese Rechnung aufgehen – für die Bahn, die Baufirmen und die Banken.

Laut den Verträgen mit der Regierung Oettinger muss S21 nur 30 Züge in der Stunde und die entsprechende Zahl an Fahrgästen bewältigen. Demgegenüber könnte der bestehende Kopfbahnhof über 50 Züge abfertigen – **S21 ist ein Rückbau von Bahnkapazität, der mit vielen Milliarden öffentlicher Gelder finanziert wird!** Projektstopp und Sanierung des Kopfbahnhofs ist das einzig Vernünftige. Doch unsere Regierungen in Berlin und in Stuttgart stellen sich aus der Verantwortung und lassen weiterhin unser Geld in den nutzlosen Beton von S21 fließen. Dafür werden dann die Budgets für Bildung, Soziales, Kultur und öffentliche Daseinsvorsorge zusammengestrichen.

## DER FILDERTUNNEL: RISIKO FÜR GELD UND LEBEN

Im Hafen von Kehl liegt eine Herrenknecht-Tunnelbohrmaschine für die Verschiffung nach Stuttgart bereit. Sie soll den 9,5 km langen Fildertunnel zum Flughafen bohren. Mit der IC-Anbindung dorthin wollte man auch uns in der Rhein-Neckar-Region den Tunnelbahnknoten aufschwätzen – aber warum sollten wir zum Wegfliegen nach Stuttgart fahren?

Der Fildertunnel führt durch Gipskeuper, der bei Kontakt mit Wasser aufquillt. **Böse und teure Überraschungen sind damit garantiert.** Der Brandschutz ist ungenügend: Die Stuttgarter Feuerwehr kritisiert unter anderem, dass die Bahn trockene Leitungen plant, die erst im Brandfall mit Löschwasser gefüllt werden – **der Tod von Menschen wird aus wirtschaftlichen Erwägungen, mit dem Segen der Aufsichtsbehörden, in Kauf genommen!**

## SCHADEN ABWENDEN STATT MILLIARDEN VERSENKEN!

Mit unserer Tunnelbohrer-Kampagne wollen wir den landesweiten Widerstand gegen S21 wieder beleben. Wir wollen es nicht zulassen, dass unser aller Geld für den gemeingefährlichen Irrsinn in Stuttgart verschwendet wird, während es an anderen Ecken und Enden fehlt. Und wir hoffen, dass Sie uns dabei unterstützen.



Der S-21-Irrsinn in Reinform: Es war den Verantwortlichen klar, dass fehlende Genehmigungen und ungelöste technische Probleme den Baubeginn noch lange Zeit verzögern würden; trotzdem wurde der Schlossgarten schon im Februar 2012 mit Polizeigewalt geräumt und mutwillig zerstört – gebaut ist bis heute nichts.

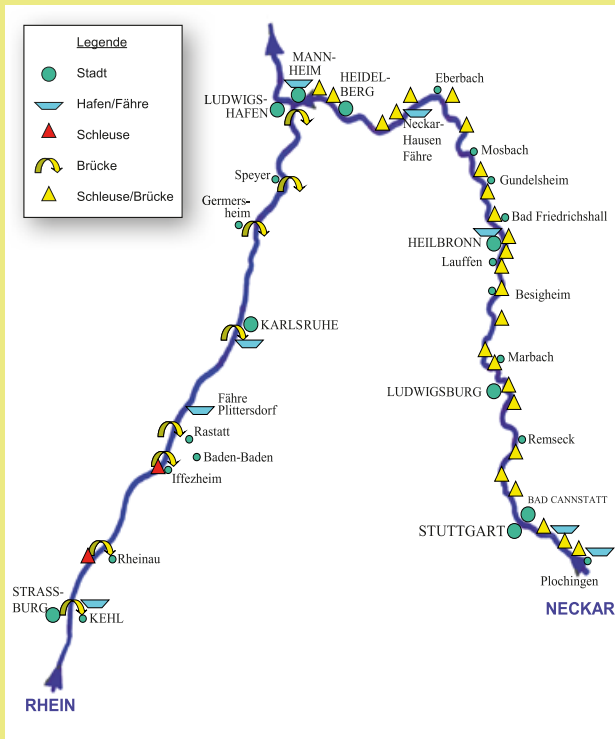
## WAS KÖNNEN SIE TUN?

Sprechen Sie wieder über S21. Machen Sie das unterirdische Milliardengrab wieder zum öffentlichen Thema. Nutzen Sie auch den Wahlkampf, um alle verantwortlichen Politiker an ihre Pflicht zu erinnern: **nämlich Schaden abzuwenden und das Projekt zu stoppen, bevor es sich zum Desaster auswächst.**

*Und wenn gutes Zureden nichts nützt? Wenn die zerlegte Tunnelbohrmaschine tatsächlich*

*rheinabwärts schippert und in Mannheim in den Neckar biegt?*

Dann soll der Bohrer zumindest nicht glatt und ungestört nach Stuttgart kommen. Durch 22 Schleusen und unter noch mehr Brücken muss er durch. Da gibt es viele Möglichkeiten, gegen den gefräßigen Bohrwurm zu protestieren und ihm symbolisch oder real den Weg zu versperren.



## SAGEN SIE LAUT, DASS S21 GESTOPPT WERDEN SOLL!

(Und überlegen Sie leise: Von welcher Neckarbrück' spuck ich dem Bohrer ins Genick?)

**Mehr Infos auf [www.tunnelbohrer.infooffensive.de](http://www.tunnelbohrer.infooffensive.de)**



**K21** ja zum Kopfbahnhof  
Bahnhof mit Vernunft.